

Theater an der Wien

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68
Telephon der Tageskasse I., Rotenturmstraße 16 (Basar) Tel. R-26-0-40

Ensemblegastspiel des Theaters in der Josefstadt

Direktion: Max Reinhardt

Anfang 8 Uhr

Montag den 4. Februar 1935

Anfang 8 Uhr

Preise von 50 g bis 5 S.— (nachm. von 50 g bis 5 S. 6.—)

Behördliches Jugendverbot!

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen gewidmet haben.“

Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Sidney Kingsley

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sankt Georgs-Spital Rudolf Teubler
Dr. Ferrins, Primarius der Chirurgischen Klinik Herbert Hübner
Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Paryla
Evelin Hudson Doris Suto
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension Friedrich Kühne
Dr. Levine Frik Delius
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant Ernst Schlott
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt Otto Waldis
Dr. Bren, Sekundararzt Benno Smytt
Dr. Larrow Max Brebeck
Dr. Dis (Shorty) } Hospi-
Dr. Bradley (Pete) } tanten
Dr. Crawford (Mac) }
Dr. Cunningham Walter D. Stahl

Barbara Demin, eine Hilfs-
schwester Dorothea Kaly
Schwester Jamison Wilma Degischer
Schwester Mary Lotte Stawisky
Mr. Hudson, ein reicher Patient Wilhelm Schich
James Mooney, sein Kompagnon Anton Rudolph
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin Kl. Helli Servi
Mr. Smith } ihre Eltern Carl Miksch
Mrs. Smith }
Mr. Houghton } Kuratoren Leopold Zwald
Mr. Spencer } des
Mr. Rummond } Spitals Hans Unterfircher
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben Frik Daghofer
Erste Schwester Marg. Wismann
Zweite Schwester Daisy Solms
Ein Operationsdiener Eisl Kühnelt
Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Arztlich-technische Einrichtung: J. Odolga u. G. IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Suto nach Entwurf von Friedl Steiniger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: „Lederer“ — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceschka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterfircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2, und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Dienstag den 5. Februar. Anfang 8 Uhr: Neu einstudiert: **Die Prinzessin auf der Leiter**
Mittwoch den 6. Februar. Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**
Donnerstag den 7. Februar. Anfang 8 Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**
Freitag den 8. Februar. Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**
Samstag den 9. Februar. Anfang 8 Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**
Sonntag den 10. Februar. Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr: **Menschen in Weiß**
Abends 8 Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**